

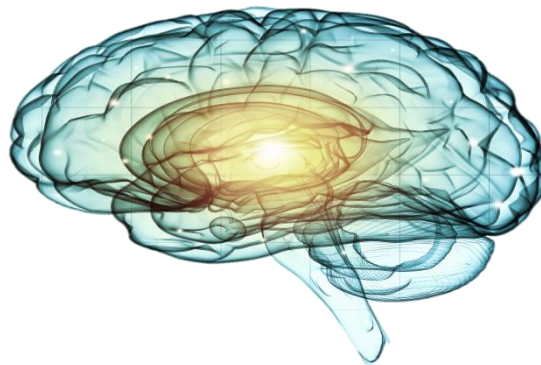
Spruch des Monats:

Lernen soll im Gedächtnis Spuren hinterlassen.

Das Wort hat eine indogermanische Wurzel *lais- bedeutet „Spur, Bahn, Furche“.

Quelle: Wikipedia

Die Großhirnrinde lernt von Anfang an mit



Bei jedem neuen Erlebnis wird unser Gehirn vor eine schwierige Aufgabe gestellt: Es muss flexibel genug sein, um neue Informationen in kurzer Zeit aufnehmen zu können, aber auch stabil genug, um sie für lange Zeit zu speichern. Außerdem sollten neue Gedächtnisinhalte alte nicht überschreiben oder verändern. Das Gehirn löst diese Aufgabe, indem es Gedächtnisinhalte in zwei separaten Speichern ablegt: im Hippocampus, einem plastischen Kurzzeitspeicher mit großer Kapazität und schneller Aufnahmefähigkeit, und in einem Teil der Großhirnrinde, dem sogenannten Neokortex. Dieser nimmt zwar Informationen langsamer auf, schützt sie aber dafür dauerhaft und ohne Überschreibung anderer Inhalte.

Mehr Infos siehe Anlage/Mail

Termine: Unternehmer-Frühstück in der PfalzAkademie, Lambrecht am 26.01.2017 und im Best Western Hotel, Fellbach am 06.12.2016. Ich würde mich freuen, Sie bei einem der Beiden zu begrüßen.

Ich freue mich auf Sie!



Kontaktdaten:

**H.Schütz Consult
Hansjörg Schütz
Hegnacher Straße 22
70736 Fellbach**

oder in der Pfalz:

**Kanalstr. 33
67165 Waldsee**

Tel.: 0175/41 94 993

Mail : hsc@hansjörg-schütz.de

Web : www.hansjörg-schütz.de

Ihr Hansjörg Schütz